



Die Transferveranstaltung findet statt am
13. November 2013 von 10:00 bis 16:30 Uhr
bei der G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



Veranstaltungs-Nr.
T13021

Anmeldeschluss
30. Oktober 2013

**Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage
(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:**
<http://www.gib.nrw.de>

Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck
Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy
abfahren = Horster Straße¹

A 31
bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd
Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße¹

A 42 • AB Kreuz Essen Nord
Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße¹

Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem
Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung
steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht
ausreicht.

Kontakt

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Telefon: 02041 767-0
E-Mail: mail@gib.nrw.de

¹ Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

Transferveranstaltung



Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

13. November 2013 in Bottrop

In nordrhein-westfälischen Jobcentern werden verschiedene Initiativen und Aktivitäten zur Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse umgesetzt. Die Landesregierung hat dies mit großem Interesse wahrgenommen und sich entschieden, derartige Ansätze als einen weiteren Baustein der Landesinitiative „Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb“ gezielt zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion NRW fördert das Land mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds die wissenschaftliche Begleitung von vier Umwandlungsprojekten in den Jobcentern Bielefeld, Dortmund, Duisburg und Kreis Unna durch die „Soziale Innovation Dortmund“. Diese Jobcenter haben vor dem Hintergrund ihrer spezifischen lokalen Situation unterschiedliche Ansätze, Verfahren und Instrumente entwickelt.

Die G.I.B. lädt in Abstimmung mit dem MAIS NRW und der Regionaldirektion NRW zu einer ganztägigen Veranstaltung am 13. November 2013 in die Lohnhalle nach Bottrop ein, um die Projektergebnisse vorzustellen, zu diskutieren und Impulse für weitere Umwandlungsinitiativen und deren Ausweitung und Anpassung zu setzen.

Die Veranstaltung richtet sich im Wesentlichen an die nordrhein-westfälischen Jobcenter; das Veranstaltungsprogramm ist auf die Interventionsmöglichkeiten der Grundsicherungsstellen fokussiert. Angesichts begrenzter Raumkapazitäten werden Interessierte aus anderen Institutionen gebeten, sich auf eine Person pro Organisation zu beschränken.



Friedel Damberg

Programm

09:30 Uhr	Begrüßungskaffee und Registrierung	
10:00 Uhr	Begrüßung Barbara Molitor, MAIS NRW Peter Jäger, Regionaldirektion NRW	
10:20 Uhr	Die Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB) – eine Aufgabe der Jobcenter!? (Erste Ergebnisse der Evaluation) Dr. Gertrud Kühnlein, Sozialforschungsstelle/TU Dortmund	
10:40 Uhr	Umwandlungsprojekte stellen sich vor – ein moderierter Erfahrungsaustausch über unterschiedliche Projektansätze Möglichkeiten der Einwirkung des Jobcenters auf das kommunale Arbeitsmarktgeschehen <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Mehrwert schaffen – Minijobs umwandeln“ – Ein regionales Aktionsbündnis zur Eindämmung von Minijobs Frank Neukirchen-Füfers, Jobcenter Dortmund ▪ „Bekämpfung von Lohndumping und Schwarzarbeit“ Peter Hüfken, Kommunales Jobcenter Vorpommern-Rügen Einbezug von und Umgang mit Bedarfsgemeinschaften <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Aktivieren, Umwandeln, Kosten sparen“ Rainer Radloff, Jobcenter Arbeitplus Bielefeld ▪ N. N. Unterschiedliche, lokal angepasste Strategien im „Wettbewerb“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ „MiniMax – Lokale Strategien zur Umwandlung von Minijobs in svB in einem Flächenkreis“ Anke Ulmer, Jobcenter Kreis Unna ▪ „Nachhaltige Integration durch passgenaue Vermittlung?“ Wendeline Gilles, Jobcenter Rheinkreis Neuss 	
12:30 Uhr	Mittagspause	
14:00 Uhr	Die Umwandlung von Minijobs in svB aus der Sicht von Unternehmen und ehemaligen Minijobber/-innen (Ergebnisse der Evaluation) Dr. Cordula Sczesny, Soziale Innovation GmbH, Dortmund	
14:30 Uhr	Vier parallele Workshops zu operativen Fragen der Umwandlung von Minijobs in svB Workshop I: Projektteam versus Regelbetrieb Wie kann die Arbeit zur Umwandlung von Minijobs in svB im Jobcenter am besten organisiert werden? Workshop II: Minijob = Frauensache; Umwandlung in svB = Männersache? Workshop III: „Klein aber fein“ versus „lokale Kampagne“: Welche Akteur/-innen werden für welche Ziele benötigt? Workshop IV: EGZ und Umwandlungsprämien als finanzielle Anreize: Sinnvoll, notwendig oder gar überflüssig?	
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Umwandlung von Minijobs als Daueraufgabe oder als punktuelle (Mehrfach-)Aktivitäten

- „MiniSoz im Rahmen der Minijob-Börse – in zwei Schritten zur svB?“
Gabriele Münstermann, Jobcenter Duisburg
- „Von Mini- und Vollzeitjob – finanzielle Anreizsysteme in der Erprobung“
Ernst Gerden, Jobcenter Städteregion Aachen